



| Vorlage | Drucksachen-Nr: V/2022/160 | | | | | | | | |
|---|---|--------|-------|------|-------|--|--|--|--|
| Erstellt durch: Amt 35 - Bürgerdienste | Status: öffentlich | | | | | | | | |
| Einrichtung eines Bürgerbüros an zentraler Stelle im Stadtteil Kohlscheid hier: Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW vom 22.03.2022 | | | | | | | | | |
| Beratungsfolge: | TOP: _____ | | | | | | | | |
| Datum Gremium | <table border="1"><thead><tr><th>Einst.</th><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enth.</th></tr></thead><tbody><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></tbody></table> | Einst. | Ja | Nein | Enth. | | | | |
| Einst. | Ja | Nein | Enth. | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| 07.06.2022 Haupt- und Finanzausschuss | | | | | | | | | |

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Bürgeranregung des Vereins Kohlscheider Bürger e.V. vom 22.03.2022 zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, die Machbarkeit eines dezentralen Bürgerbüros im Stadtteil Kohlscheid zu prüfen und in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses darüber zu berichten.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- keine Auswirkungen
- positive Auswirkungen
- negative Auswirkungen

Kurze Erläuterung (1-3 Sätze – Um welche Auswirkungen handelt es sich? Sind diese erheblich oder gering? Wenn die Auswirkungen negativ sind, bestehen alternative Handlungsmöglichkeiten?):

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 22.03.2022 wurde ein Antrag des Vereins Kohlscheider Bürger e.V. auf Einrichtung eines Bürgerbüros an zentraler Stelle in Kohlscheid gestellt. Der Antrag wurde als Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW eingereicht. Er ist der Vorlage beigelegt.

Rechtliche Grundlagen:

§ 24 GO NRW

| | | | | |
|----------------------|---|---|----|----|
| Stadt Herzogenrath | | | | |
| Der Bürgermeister | | | | |
| Eing.: 22. März 2022 | | | | |
| A75 | + | R | Vb | tR |



Verein
KOHLSCHIEDER
BÜRGER e.V.

c/o Birgit Meyer
Kaiserstr. 24
52134 Herzogenrath
0152-29956173

Verein Kohlscheider Bürger e.V. . c/o Birgit Meyer . Kaiserstr. 24 . 52134 Herzogenrath

An den
Bürgermeister der Stadt Herzogenrath
Herrn Dr. Benjamin Fadavian
Rathausplatz 1
52134 Herzogenrath

Handwritten notes in red ink:
 ✓ 07.03 A72/A75/A72/A72
 ✓ 06.04
 24.03
 Hr.

Kohlscheid, 22.03.2022

Bürgeranregung gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW zur Einrichtung eines Bürgerbüros an zentraler Stelle im Stadtteil Kohlscheid



Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW i.V.m. den entsprechenden Regelungen in Ihrer Hauptsatzung bitten wir Sie, die nachfolgende Bürgeranregung auf die Tagesordnung des Stadtrates bzw. des zuständigen Ausschusses zu setzen:



Verein
KOHLSCHIEDER
BÜRGER e.V.

Der Rat der Stadt bzw. der zuständige Ausschuss möge beschließen:

1. Im Stadtteil Kohlscheid eine Außenstelle des Bürgerbüros einzurichten.
2. Dieses Bürgerbüro soll im Groben den Leistungsumfang des Bürgerbüros im Rathaus anbieten und auch ähnliche Öffnungszeiten haben.
3. Dieses Bürgerbüro soll am oder in der Nähe des Kohlscheider Marktes angesiedelt werden.

Zur Begründung:

Zu 1:

Einrichtung einer Außenstelle des Bürgerbüros im Stadtteil Kohlscheid

Kohlscheid ist ein Stadtteil mit annähernd 20.000 Einwohnerinnen und Einwohnern; damit ist Kohlscheid sowohl von der Bevölkerungszahl als auch vom Flächenumfang her der größte Stadtteil der Stadt Herzogenrath. Dennoch ist eine Erledigung verwaltungstechnischer Angelegenheiten in Kohlscheid selbst nicht möglich.

Wenn man einmal die Stadt Aachen zum Vergleich heranzieht, so hat das Bezirksamt Richterich allein 9 Servicekräfte bei einer Bevölkerung Richterichs von nicht einmal 9.000 Einwohnern. Ähnliche Bezirksamter findet man in den anderen, etwas weiter außerhalb gelegenen Stadtteilen wie z.B. in Brand oder in Haaren.

Aufgrund der Entfernung Kohlscheids vom Herzogenrather Rathaus (ab Kohlscheid-Markt ca. 6 km, ab Berensberg ca. 9 km) bedeutet ein Besuch des Bürgerbüros im Rathaus besonders für Senioren oder aus anderen Gründen nicht so mobile Menschen eine sehr zeitaufwändige, umständliche und anstrengende Unternehmung.

Ein Bürger etwa, der von Kohlscheid-Rumpen aus das Rathaus aufsuchen will, braucht dafür laut digitaler Auskunft der ASEAG knapp 40 Minuten inkl. Umsteigen pro Strecke; hinzu kommt der insbesondere für die älteren oder nicht so mobilen Menschen anstrengende Weg zur Haltestelle und von der Haltestelle zum Rathaus.

Radfahrende wiederum werden von den deutlichen Höhenunterschieden zwischen Kohlscheid und Herzogenrath sowie der unattraktiven Radwegeverbindung entlang der vielbefahrenen Geilenkirchener Straße mit ihrer starken Steigung davon abgehalten, auf diese umweltfreundliche Weise das Bürgeramt aufzusuchen.

Mit dem PKW ist man laut Google-Maps relativ schnell (je nach Verkehrslage in ca. 15-25 Minuten)

vor Ort, hat damit aber auch die am wenigsten umweltfreundliche Anfahrtsmethode gewählt.

Ein Bürgerbüro vor Ort in Kohlscheid, das von den meisten Kohlscheider/innen gut zu Fuß, mit dem Fahrrad, per ÖPNV oder im Bedarfsfall günstig per Taxi erreicht werden könnte, wäre damit auch aus Gründen des Klimaschutzes die bessere Lösung.

Zu 2.:

Dieses Bürgerbüro sollte im Groben den Leistungsumfang des Bürgerbüros im Rathaus anbieten und auch ähnliche Öffnungszeiten haben

Vor Jahren gab es im Kohlscheider TPH eine Zeit lang einen Bürgerservice mit sehr eingeschränktem Leistungsangebot.

Aufgrund des reduzierten Leistungsumfanges ließen sich viele Angelegenheiten hier nicht klären oder erledigen, und es war für die Bürgerinnen und Bürger im Voraus nicht erkennbar, was dort geleistet werden konnte und was nicht. So war es letztlich unattraktiv, diese Servicestelle zu nutzen. Wenig praktikabel waren im Alltag auch die sehr stark eingeschränkten Servicezeiten.

Dies führte in der Konsequenz dazu, dass das Angebot im TPH wenig angenommen und schließlich ganz wieder eingestellt wurde.

Das Bürgerbüro in Kohlscheid sollte daher alle alltagsrelevanten Dienstleistungen entsprechend Referat A35 (von A wie Anmeldung bis U wie Urkundenservice) erbringen können.

Die Öffnungszeiten des Kohlscheider Bürgerbüros sollten annähernd den Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Rathaus entsprechen, um eine unkomplizierte Nutzbarkeit für alle Bevölkerungsteile (auch z.B. für berufstätige Menschen) sicher zu stellen.

Zu 3:

Dieses Bürgerbüro sollte am oder in der Nähe des Kohlscheider Marktes angesiedelt werden.

Das Kohlscheider Bürgerbüro sollte im unmittelbaren Zentrum von Kohlscheid angesiedelt werden (und nicht wie in der Vergangenheit im TPH), um damit einen weiteren positiven Impuls für die Aufwertung und Belebung des Kohlscheider Ortskerns ganz im Sinne des zukünftigen InHK zu setzen.

Vorstellbar wäre aus unserer Sicht ein Bürgerbüro mit 2-3 Verwaltungskräften direkt am Kohlscheider Markt. Wir könnten uns vorstellen, dass hierfür z.B. Flächen in der VR-Bank-Filiale (die bisher von einem Reisebüro genutzt wurden) oder in der (bis auf einen Selbstbedienungsbereich stillge-



Verein
KOHLSCHIEDER
BÜRGER e.V.

legten) Commerzbank-Filiale in Frage kommen. In beiden Gebäuden könnte auf die vorhandene technische Infrastruktur zurückgegriffen werden (entsprechend ausgelegte Datenleitungen, Kameraüberwachung, Tresor). Parkraum ist hinter der VR-Bank ebenfalls vorhanden.

Durch die zentrale Lage wäre dieses Bürgerbüro für Kohlscheider/innen ein unkompliziert zu erreichendes städtisches Serviceangebot, das sich in ohnehin notwendige Erledigungswege einbeziehen lässt. Umgekehrt würde es zu einer weiteren, sehr wünschenswerten Belegung des Kohlscheider Zentrums beitragen.

Weiterer positiver Nebeneffekt eines Bürgerbüros vor Ort wäre, dass Stadt und Verwaltung „das Ohr ganz nah“ an den Anliegen der Kohlscheider Bürger/inne/n hätten. Letzteren würde dieses Bürgerbüro eine niedrigschwellige Kontaktmöglichkeit sowie die unmittelbar erfahrbare Präsenz der Institution Stadtverwaltung bieten.

Fazit: Eine Außenstelle des Bürgerbüros an zentraler Stelle im Stadtteil Kohlscheid wäre eine spürbare Erleichterung für die Bürgerinnen und Bürger, eine Bereicherung für das Kohlscheider Zentrum, und es würde der Stadtverwaltung Herzogenrath eine bessere Präsenz und eine andere Wahrnehmung in Kohlscheid verschaffen, was letztlich auch der Identifikation mit der „neuen Stadt Herzogenrath“ dient.

Über eine positive Entscheidung bzgl. unserer Bürgeranregung würden wir uns daher sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Meyer
(Vorsitzende)

Heijo Eck
(Kassenwart)